**Grimme-Preisträger in Senden**  
  
Vortrags- und Diskussionsabend mit Jürgen Grässlin

|  |  |
| --- | --- |
| Täglich erreichen uns erschreckende Bilder aus Kriegsgebieten auf der ganzen Welt. Doch welchen Anteil hat Deutschland an diesen unmenschlichen Zuständen? Der wohl bekannteste deutsche Rüstungsgegner Jürgen Grässlin ist dieser Frage in umfangreicher und weltweiter Recherche nachgegangen. In seinen Büchern legt er offen, wer an diesen Kriegen verdient, welchen Anteil die Politik daran hat, dass Deutschland zu den führenden Waffenexporteuren gehört und wie selbst terroristische Systeme in den Besitz deutscher Waffen gelangen.  Am 06.03.19 folgt der Grimme-Preisträger einer Einladung der Agenda21Senden und attac Coesfeld und hält im Rathaus Senden einen Vortrag mit dem Titel „Netzwerk des Todes. Die kriminellen Verflechtungen von Waffenindustrie und Behörden“. |  |
| Als Mitglied und Sprecher zahlreicher Initiativen für Frieden und gegen Waffenexporte ist er ein ausgesprochener Kenner der Szene und beantwortet im Anschluss gern und fundiert die Fragen des Publikums. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. | |